

Z

HERMANN HAACKE IN LEIPZIG.

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

## GESCHICHTE DER ISLÄNDISCHEN DICHTUNG DER NEUZEIT (1800—1900)

HEFT II: DRAMATIK.

M. PHIL. CARL KÜCHLER.

ca. 6 Bogen. Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. ca. Mk. 3.— ord.

Nach einer 11jährigen Forschungsarbeit bietet der auf dem Gebiete der Geschichte der neuisländischen Literatur als Autorität bekannte Verfasser in diesem neuen Teile seines Werkes ein nach allen Richtungen umfassendes grosses Gesamtbild der Entwicklungsgeschichte der isländischen Dramatik. Was seit der Renaissance der isländischen Litteratur von den Reykjaviker Schulkomödien an bis auf die neuesten grossen historischen Dramen an dramatischen Dichtungen sowohl auf Island wie in den isländischen Kolonien in Kanada in Druck und Handschriften aufzufinden gewesen ist, beleuchtet er in dem vorliegenden Hefte nach Entstehungs- und Quellengeschichte, Inhalt, Wert und Autoren. Dabei findet auch die Geschichte des isländischen Theaterwesens eingehendste Berücksichtigung, ebenso wie die Einflüsse des Auslandes auf die Entwicklung der gesamten isländischen dramatischen Kunst hervorgehoben werden.

Das Werk ist die erste Arbeit in irgend einer Sprache über isländische Dramatik und dürfte darum ebenso Aufsehen erregen, wie es als Litteratur- und Handschriftenverzeichnis von einzig dastehendem Werte ist, so dass es in keiner Bibliothek entbehrt werden kann.

**Zugleich empfehle ich zu erneuter, recht thätiger Verwendung!**

## GESCHICHTE DER ISLÄNDISCHEN DICHTUNG DER NEUZEIT (1800—1900)

HEFT I: NOVELLISTIK.

VI. 85 S. Gr. 8. Geh. Mk. 3.— ord.

Die früheren Abnehmer dieses 1896 erschienenen Heftes werden auch Heft II kaufen.

Für die Geschichte der Isländischen Dichtung, die in zwei Heften jetzt komplett vorliegt, werden Sie nicht nur unter den vielen Philologen, die sich mit Sprachstudien beschäftigen, sondern auch in dem grossen Kreise der Gebildeten, die dem alten germanischen Volksstamme in seiner Eigenheit ihr Interesse entgegenbringen, leicht Käufer finden. Die skandinavischen Handlungen mache ich auf das Werk noch besonders aufmerksam.

Unverlangt sende ich nicht und wollen Sie sich des beifolgenden Verlangzettels bedienen.

Leipzig, im Januar 1902.

Hermann Haacke, Verlagsbuchhandlung.

Z

Ende dieser Woche erscheint in meinem Verlage:

## Die gegenwärtige Krisis, ihre Ursachen und die nächsten Aufgaben der Gesetzgebung

VON

Dr. Rudolph Eberstadt.

Preis ca. 80  $\text{§}$  ord. mit 25% in Rechnung u. 30% bar.

Die kleine Schrift behandelt u. a.: die industrielle Ueberproduktion — der Ausbruch der Krise — die Banken — der Pfandbriefmarkt — die Bodenverschuldung — die Arbeitslosigkeit und die Versicherung — Kartelle und Syndikate — die Aufsichtsräte — die Emissionspraxis — die Depositenbanken — das Grundbuchwesen; sie ist hochaktuell und wird zumal angesichts der sehr originellen Darstellungsweise des bekanntesten und berufenen Herrn Verfassers nicht nur von Politikern, Bankiers, Kapitalisten, sondern von jedem Gebildeten gern gekauft werden.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**K. Hoffmann, rechtswissenschaftlicher Verlag**  
in Berlin W. 8, Mohrenstraße 6.

**Buchhandlung**  
der Litterarischen Monatsberichte  
in Steglitz-Berlin.

Demnächst erscheint:

### Die Elektrotechnischen Lehrinstitute Deutschlands.

Organisation, Lehrziele, Aufnahmebedingungen, Studienkosten etc. der technischen Fachschulen Deutschlands, welche

**Elektroingenieure und Elektrotechniker**  
ausbilden.

Mit Abbildungen. Elegante Ausstattung.

Preis 80  $\text{§}$  ord., 60  $\text{§}$  no., 50  $\text{§}$  bar.

Freiexemplare: 11/10 bar.

**Litterarischer Monatsbericht**  
über neue Erscheinungen auf dem Gesamtgebiete der

### Elektrotechnik und des Beleuchtungswesens

einschliesslich verwandter Zweige.

1901/2. No. 7 pro II. Semester.

Preis 1  $\text{M}$  ord., 60  $\text{§}$  netto bar.(10 Ex. 4  $\text{M}$ , 25 Ex. 8  $\text{M}$ , 50 Ex. 14  $\text{M}$ ,100 Ex. 24  $\text{M}$  etc.)